

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 598/2008
Beschlussvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Bera- tung, Entscheidung)
Sozialausschuss	15.10.2008	Beratung
Hauptausschuss	09.12.2008	Beratung
Rat	16.12.2008	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Änderung in der Besetzung des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Beschlussvorschlag:

@->

1. Der Rat wählt auf Vorschlag von „Die Kette e. V.“ Frau Ruth Holl anstelle von Frau Almut Wellige zum stimmberechtigten Mitglied im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen.
2. Der Rat wählt auf Vorschlag von „Die Kette e. V.“ Frau Almut Wellige anstelle von Frau Ruth Holl zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 13.12.2005 die „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach“ beschlossen. § 2 dieser Satzung befasst sich u. a. mit der Zusammensetzung des Beirates und dem Verfahren beim vorzeitigen Ausscheiden von Beiratsmitgliedern.

Auf Vorschlag von „Die Kette e. V.“ wurden Frau Wellige als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Holl als ihre persönliche Stellvertreterin in den Beirat gewählt; sie vertreten dort Menschen mit einer psychischen Behinderung. „Die Kette e. V.“ schlägt mit Schreiben vom 16.09.2008 vor, dass Frau Wellige und Frau Holl ihre Plätze tauschen. Das Schreiben ist der Vorlage beigelegt.

Gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung wählt der Rat auf Vorschlag der jeweiligen Behinderten(-selbsthilfe)organisation/-gruppe oder der Gruppe der Träger, für die das Mitglied bei seiner Wahl angetreten ist, für die restliche Dauer der Amtszeit eine Nachfolgerin/einen Nachfolger.

Die Verwaltung empfiehlt, den Vorschlägen zu folgen.

<-@